Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. August 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 72

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 3.8.42. *[Über der Zeile: „*10.00 Uhr Dr. Thaler.*“]*
Mater Irene und die Schwester von Fräulein Zehner, Mater Hedwig, bringen eine goldene Krone post festum und Briefpapier.

Fischer-Giehrl - nach langer Krankheit, Venen entzündung, wieder auf.

Herzog und Herzogin Calabrien - über Kriegszustand, am Schluß den Segen.

Sondinger von Hildegardis verein, eigentlich beim Fond ausschuß. 150.

Grassl - kurze Angelegenheit.

Dr. Kohtes hier bei der Vereinigung der Diakoninnen, Exercitien. Papstrede, mein Hirtenwort, Bild, 100.

17.00 Uhr Taurivicus - ob gestern unangenehm, daß sie mitgefahren sei.

Reinh., Barbier, 200.

Fidelis und ihre Schwester Stadtmüller von Landshut: Haus verkauft und jetzt sorgenfrei.

Dr. Malmolitor kommt aus der Bibliothek.

Schwester Juliane - jetzt nicht operiert, erst im Oktober.